

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 24. Juni 2014

Abrechnung des Straßensanierungsprogramms Horben über die Jahre 2011-2013

Die Gemeinde Horben hatte im Jahr 2011 ein sehr umfangreiches Strassensanierungsprogramm für die maroden Straßen beschlossen. Alle Maßnahmen betrafen den Aussenbereich der Gemeinde. Für dieses Sanierungsprogramm wurde eine Beihilfe im Ausgleichstock des Regierungspräsidiums Freiburg beantragt. Mit Bescheid vom 20. Juli 2011 bewilligte das Regierungspräsidium Freiburg 270.000 Euro, aufgeteilt in zwei Trancen über jeweils 135.000 Euro. Mit diesem Sanierungsprogramm wurde die größte Investitionsmassnahme seit bestehen der Gemeinde Horben durchgeführt. Es wurden innerhalb von drei Jahren ca. 480.000 Euro in das Straßennetz von Horben investiert.

Der Gemeinderat nahm von der Abrechnung zustimmend Kenntnis.

Einrichtung eines Arbeitskreises „Verkehr“

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde der Vorschlag zur Einrichtung eines Arbeitskreises „Verkehr“ angeregt. Mit der Bildung und Führung des Arbeitskreises wurde Gemeinderat Blattmann beauftragt. Dieser wiederum erklärte, dass er beabsichtige noch vor den Sommerferien alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des gesamten Gemeindegebiets öffentlich über das Mitteilungsblatt einzuladen. Dies deshalb, da es außerhalb des Heubucks aus verkehrlicher Sicht noch weitere neuralgische Punkte gebe.

Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt zum Biosphärengebiet Südschwarzwald

Der Gemeinderat fasste den Beschluss zum Beitritt zum Biosphärengebiet unter folgenden Voraussetzungen:

- Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald übernimmt während der gesamten Vertragslaufzeit 50 % vom kommunalen Kostenanteil
- Die Rahmenkonzeption wird mit Mitteln des Landes BW erstellt
- Das Land stellt Mittel für die Anschubfinanzierung zur Verfügung
- Für die Landbewirtschaftung (Land- und Forstwirte) gibt es in der Pflege- und Entwicklungszone keine zusätzlichen Restriktionen (Die bisherigen Beschränkungen/Auflagen gelten weiter)
- Die genaue Abgrenzung und Festlegung der Zonierung auf Gemarkung Horben muss noch mit den jew. Grundstückeigentümern geklärt werden.

Weisungsbeschluss zum Hochwasserschutzkonzept Hexental

Zur Abstimmung stand die verfahrensrechtliche Weiterverfolgung der Hochwasserrückhaltevariante Selzenbach/Enge auf Gemarkung Au bzw. die Entscheidung, mit dieser Variante in das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren zu gehen. Durch die Entscheidung sollten die Vertreter der Gemeinde Horben beauftragt werden, entsprechend in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hexental abzustimmen. Dies deshalb, da die Verwaltungsgemeinschaft lt. Verbandssatzung für Entscheidungen i.S. „Hochwasserschutz Hexental“ zuständig ist. Der Weisungsbeschluss erfolgte bei Stimmengleichheit, sodass eine Mehrheit nicht erreicht werden konnte. Die endgültige Entscheidung erfolgt in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft.

Baugesuche

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Nutzungsänderung und Einbau einer Notausgangstüre des Kath. Gemeindehauses (Kindergarten) sowie einem Antrag auf Abriss und Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Ortsteil „Langackern“ zu.

Bekanntgaben

Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014

Bürgermeister Riesterer gratulierte allen neu- und wiedergewählten Räten. Die Wahlbeteiligung in Horben sei wie immer gut gewesen. Er dankte in diesem Zusammenhang allen ehrenamtlichen Helfern des Wahlteams, welche eine hervorragende und schnelle Arbeit geleistet haben.

Flüchtlingssituation im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Bürgermeister Riesterer verwies vorab auf ein Schreiben des Landratsamtes welches den Gemeinderäten in Kopie im Vorfeld der Sitzung zugegangen sei. Demnach steigen die Flüchtlingszahlen weiter stark an. Die Gemeinde Horben wird am kommenden Donnerstag eine weitere Familie mit vier Personen im Pfarrhaus aufnehmen, so dass damit in Horben derzeit elf Personen leben werden. Er dankte in diesem Zusammenhang für die zahlreichen Meldungen der ehrenamtlichen Helfer für den neu gebildeten Helferkreis für Flüchtlinge.

Kommunale Sportförderung

Das Regierungspräsidium Freiburg lehnte die beantragte Förderung für den Neubau des Sportplatzes für das Programmjahr 2014 ab. Auf 31.12.2014 kann somit für das kommende Förderprogramm 2015 ein Neuantrag mit angepasster Kostenschätzung gestellt werden.

Bauvoranfrage auf Flst. Nr. 7/3

Bekanntgabe der Ablehnung einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage im Ortsteil „Im Dorf“ durch die Baurechtsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald.

Grundwasserdatenbank Wasserversorgung

Der 22. Jahresbericht der Grundwasserdatenbank Wasserversorgung sei der Gemeinde übersandt worden. Dieser beinhaltet die Ergebnisse der Erprobungen 2013. Danach gebe es deutschlandweit über 7.500 Messstellen. Auch in Horben befindet sich eine Messstation. Die in Horben genommenen Proben haben sehr gut abgeschnitten. So liege beispielsweise der Nitratgrenzwert bei 50 mg/l. Der Wert in Horben habe 14,6 mg/l betragen.

Kindergarten Horben

Bürgermeister Riesterer wies darauf hin, dass der TÜV im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Kindergartens die Zaunanlage im Außenbereich beanstandet habe. Dieser müsse nun komplett erneuert werden. Die vorliegenden bzw. durch die kath. Kirchengemeinde eingeholten Angebote belaufen sich im günstigsten Fall auf ca. 6.000 €. Nach dem geltenden Kindergartenvertrag sei die Gemeinde hier mit 76 % der Kosten beteiligt. Dies werde aller Voraussicht nach bei dieser Haushaltstelle zu einer überplanmäßigen Ausgabe führen.

Europawahl 2014

Die Prüfung der Wahlunterlagen sei durch das Landratsamt abgeschlossen worden. Durch schriftlichen Bescheid habe die Gemeinde die Mitteilung erhalten, dass sich im

Rahmen der Wahlprüfung keinerlei Beanstandungen bezüglich des Wahlergebnisses Horben ergeben haben.

Hotel Luisenhöhe

Bürgermeister Riesterer teilte mit, dass der Eigentümer des Hotels Luisenhöhe wie im vergangenen Jahr erneut die Errichtung von 2 Ausschank- und Speisehütten zur zeitbegrenzten Nutzung des bestehenden Biergartens des Hotels Luisenhöhe in Horben beim Landratsamt beantragt habe. Hierfür sei nun die Genehmigung erteilt worden.

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.11.2013

Danach habe der Einwohnerstand in Horben 1.117 Personen betragen.

Eigenkontrollverordnung

Bürgermeister Riesterer führte aus, dass im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Eigenkontrollverordnungen 2014 und 2015 Maßnahmen fällig seien. Die Sanierungskosten belaufen sich nach derzeitiger Schätzung auf insgesamt ca. 50.000 €. Herr Maier vom Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht werde den Gemeinderat hierzu in kommender Sitzung entsprechend informieren.